

Veranlagungsbericht 2022

Allianz Vorsorgekasse AG, Stand 31.12.2022

Auch 2022 veranlagte unsere Vorsorgekasse nach strengen Nachhaltigkeitskriterien:

Infos unter: www.allianzvka.at/nachhaltigkeit.html

Grundsätze der Veranlagungspolitik

Wir bekennen uns zu den Grundsätzen der nachhaltigen Geldanlage und achten bei der Auswahl der Veranlagungsinstrumente auf

- Sicherheit, Rentabilität, Liquidität und eine angemessene Streuung der Vermögenswerte,
- auf eine angemessene Deckung der Verbindlichkeiten durch Vermögenswerte und
- auf deren ökologischen und/oder sozialen Impact.

Unser Schwerpunkt liegt auf Investitionen in Unternehmen und Staaten, die verantwortungsvoll mit der Umwelt, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie der Gesellschaft umgehen.

Struktur der Veranlagungsgemeinschaft

Die verwendeten Dachfonds investieren großteils in Staatsanleihen, Unternehmensanleihen und Pfandbriefe. Zur höheren Rendite werden Aktien, Hochzinsanleihen und Immobilienfonds beigemischt. Im Anleihe-segment wird zur Vermeidung des Kreditrisikos überwiegend in Emittenten mit hoher Bonität investiert. Das Zinsänderungsrisiko wird durch die Veranlagung in kurz- sowie mittelfristige Anleihen unter Anwendung der "held-to-maturity"-Bewertungsmethode für einen Teil des Anleihenportfolios gering gehalten. Durch die überwiegende Veranlagung in Euro, nämlich rund 91% des Portfolios, wird das Wechselkursrisiko minimiert.

Entwicklung der Kapitalmärkte im Jahr 2022

Das Jahr 2022 ist durch massive Verluste in allen wichtigen Anlageklassen gezeichnet. Erstmals in der Geschichte waren Aktien und Anleihen zeitgleich über einen so langen Zeitraum betroffen: Steigende Inflationserwartungen zu Jahresanfang wurden durch den Kriegsausbruch in der Ukraine im März weiter verstärkt. Aktien verloren rapide an Wert und konnten sich bis Jahresende nicht erholen. Während die Inflation neue Höchststände erreichte, starteten die großen Notenbanken einen fast beispiellosen Zinserhöhungszyklus. Dadurch verloren auch vermeintlich sichere Staatsanleihen, die aufgrund der gesetzlichen Vorgaben einen Großteil unseres Portfolios ausmachen, stark an Wert. So haben z.B. 10-jährige Deutsche Bundesanleihen das Jahr 2022 mit einem Minus von rund 20% beendet.

Weltweit zeigte sich in den wichtigsten Anlageklassen folgendes Bild:

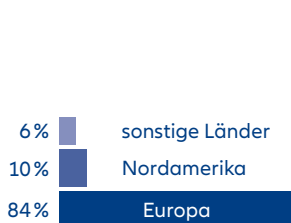
Anlageklasse	30.12.2022 seit Jahresbeginn.
Aktien weltweit	-18,27%
Aktien Europa	-8,66%
Staatsanleihen Euro	-18,46%

Dieser generelle Abwärtstrend konnte nur durch Immobilien und „held-to-maturity“-gewidmete Anleihen (HTM) etwas abgefedert werden. Dennoch war ein insgesamt negatives Jahresergebnis nicht zu vermeiden.

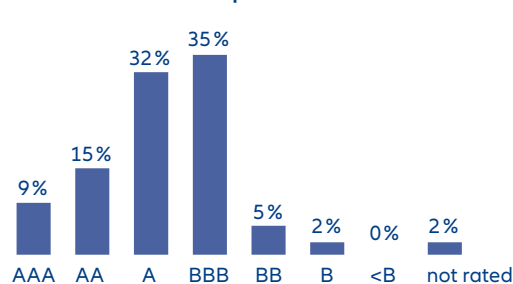
100%ige Kapitalgarantie - auch in der Krise

Unsere Vorsorgekasse garantiert 100% aller Einzahlungen vor Kosten. In Jahren negativer Veranlagungsergebnisse wird das veranlagte Vermögen mit keinen Vermögensverwaltungskosten belastet. Anwartschaften bis zu € 20.000 unterliegen der Anlegerentschädigung gem. BWG. Unsere Vorsorgekasse ist Mitglied der Einlagensicherung AUSTRIA GmbH (ESA) und wird regelmäßig durch Finanzmarktaufsicht, Wirtschaftsprüfer und Staatskommissäre kontrolliert.

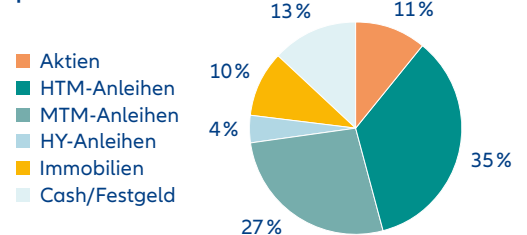
Aufteilung des Portfolios nach Ländern



Bonitäten im Anleihenportfolio



Portfolio per 31.12.2022



Risikohinweis

Trotz einer sorgfältigen Veranlagungsstrategie können allgemeine Kursrisiken, die dem Geld- und Kapitalmarkt immanent sind, Verluste verursachen. Die Summe der einer VK zugeflossenen Beiträge zuzüglich allfälliger übertragener Alt anwartschaften sowie allfälliger aus einer anderen VK übertragener Anwartschaften stellen jedoch einen gesetzlich garantierten Mindestanspruch der Anwartschaftsberechtigten dar. Bei Übertragung einer Anwartschaft gemäß § 12 Abs. 3 BMSVG erhöht sich der Mindestanspruch gegenüber der neuen BV-Kasse im Ausmaß der der übertragenden BV-Kasse zugeflossenen Beiträge. Nähere Ausführungen zu den Veranlagungen entnehmen Sie bitte auch den Veranlagungsbestimmungen.